

Wichtige Informationen für Eltern und Schüler

Willkommen in der Grundschule Weißenstadt

Schulstr. 33
95163 Weißenstadt
Telefon: 09253/97399
E-Mail: verwaltung@grundschule-weissenstadt.de
Fax: 09253/1404
Homepage: <http://www.grundschule-weissenstadt.de/>



FIT FÜRS LEBEN!

Verantwortlich für den Inhalt: Grundschule Weißenstadt

Stand: Dezember 2018



Liebe Eltern, liebe Kinder,

bald ist es so weit: Der allererste Schultag steht vor der Tür. – Ein spannender Tag im Leben eines Kindes – genauso in dem seiner Eltern.

Große Erwartungen, manchmal auch Ängste, sind mit dem Schuleintritt verknüpft.

„Hand in Hand“ werden Kinder, Eltern und Lehrer die ersten vier Schuljahre an der Grundschule Weißenstadt meistern.

Dabei kommt es darauf an, dass wir stets Geduld und Verständnis füreinander aufbringen. – Lob ist eine wirksame Motivation!

Bei Fragen wenden Sie sich bitte vertrauensvoll an die Klassenleitung Ihres Kindes.

Diese Broschüre soll den Einstieg in den Schulalltag erleichtern.

Bitte bewahren Sie das Heft gut auf!

**Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen
und Ihrem Kind.**

Die Schultüte muss keine „Zuckertüte“ sein!



Vorschläge für eine Schultüte, die Spaß macht und Dinge, die in der Schule sehr nützlich sind:

Spitzer

schöne Stifte

Markenfarbkasten

Pinsel

Knetmasse

Würfel

Buch

Dinge, die zum Spielen/ Forschen anregen:

Springseil, kleine Spiele wie z.B. Quartett, Mikado, Becherlupe,...

Damit Sie die nötigen Materialien für Ihre Kinder in Ruhe kaufen können, geben wir Ihnen bereits heute eine Übersicht über die wichtigen Dinge mit:

Das brauche ich in der 1. Klasse

Schulranzen:

Aktuelle DIN-Norm bitte beachten und möglichst geringes Eigengewicht (siehe dazu Schulranzen-Check).

Eine detaillierte Auflistung für Hefte und Mappen erhalten Sie spätestens am 1. Schultag.

<p><u>Federmäppchen:</u> 2 Bleistifte Stärke 2 gute Buntstifte Filzstifte (wenige, dick-dünn-Schreiber) Radiergummi kleines Lineal</p>	<p><u>„Schlampermäppchen“</u> Klebestift und Tesa Kinderschere (evtl. Linkshänderschere) Dosenspitzer</p>
<p><u>Malsachen</u> guter Markenfarbkasten (12 Deckfarben) 3 Borstenpinsel (dünn, mittel, dick) 3 Haarpinsel (dünn, mittel, dick) Becher und Lappen Malkittel (oder T-Shirt, Hemd) wasserfeste <u>Wachsmalkreiden</u> Knetmasse mit Unterlage Malblock DIN A4 große Sammelmappe DIN A3 (für Zeichnungen)</p>	<p><u>Sonstiges</u> 1 Sammelmappe A4 rot (Jurismappe) 1 Rechenblock 1. Klasse 1 Schreibblock 1. Klasse In Ear- oder On Ear-Kopfhörer</p>

<p><u>Sportbeutel</u> mit festen Hallenturnschuhen und Turnkleidung Außensportsachen</p>



Bitte möglichst alle Gegenstände mit dem Namen Ihres Kindes in Druckschrift beschriften!

Sicherheit für Ihr Kind

Der Schulweg

- **Üben** Sie den Schulweg mit Ihrem Kind vor Schulbeginn ein. Sie entscheiden, welcher Weg für Ihr Kind der sicherste (das ist nicht immer der kürzeste!) ist. Es sollte nicht ganz alleine in die Schule laufen.
- In der ersten Schulwoche erhält jeder Erstklässler eine leuchtend gelbe Weste zum Umhängen. Sie dient zur guten Sichtbarkeit des Kindes. Auch Kleidung und Schultasche sollten dementsprechend gewählt werden. Achten Sie bitte darauf, dass die Kinder die Leuchtjacken auch tragen!
- Machen Sie genau mit Ihrem Kind aus, mit wem es mitgehen oder –fahren darf. Niemand sonst darf es nach Hause bringen!
- Das Kind darf **nicht** mit dem Fahrrad oder Roller in die Schule fahren.
- Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen, achten Sie bitte darauf, dass es auf der Gehsteigseite aus- bzw. einsteigt.
- Im Übrigen tut den Kindern ein Fußmarsch zur Schule bzw. nach Hause gut und kommt dem Bewegungsdrang der Kinder entgegen.





Checkliste Schulweg

Schaue ich vor dem Überqueren der Straße immer erst nach links und dann nach rechts?

ja nein

Am Zebrastreifen hebe ich die Hand, um zu zeigen, dass ich die Fahrbahn überqueren möchte, und schaue den Fahrer dabei genau an.

ja nein

Wenn ich über die Straße gehe, gehe ich geradeaus darüber.

ja nein

Ich benutze immer den sichersten Weg. (Zebrastreifen, Fußgängerüberquerung). Auch wenn dies ein Umweg ist.

ja nein

Ich bleibe auf dem Gehsteig und hüpfе oder laufe nicht auf die Straße.

ja nein

Ich kenne meinen Schulweg in- und auswendig.

ja nein

Ich kenne die Bushaltestelle, an der ich ein-/ aussteigen werde.

ja nein



Nützliches von A bis Z

Adressänderung und andere Änderungen

Sie geben bei der Einschulung Ihres Kindes Ihre Adresse, Telefonnummer und evtl. Sorgerechtsbeschlüsse an. Sollte sich etwas ändern, bitten wir um Mitteilung der Daten bei der Lehrkraft oder im Sekretariat.

Bewegungspausen

Bewegung ist wichtig. Nur wer ausreichend Bewegung hat, kann effektiv lernen. Wir achten deshalb auf regelmäßige Bewegungspausen. Während der Pausen sollen die Kinder auch bei schlechtem Wetter nach draußen gehen können. Bitte ziehen Sie Ihrem Sohn/Ihrer Tochter angemessene, praktische Kleidung in die Schule an.

Bürozeiten

Das Sekretariat ist unter der Telefonnummer 09253/97399 in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr erreichbar. Sollten Sie uns nicht erreichen können, hinterlassen Sie bitte auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht. Wir rufen baldmöglichst zurück.

Unser Büro ist durch Frau Jennermann wie folgt besetzt:

Montag: 07.30 bis 12.30 Uhr

Dienstag: 12.15 bis 13.15 Uhr

Donnerstag: 07.30 bis 12.30 Uhr

Freitag: 07.30 bis 8.30 Uhr

Elternabend

Im Laufe des Schuljahres finden zu verschiedenen Themen Elternabende statt. Einladungen können vom Elternbeirat oder der Schulleitung erfolgen.

Elternbeirat

Die Vertretung der Eltern in der Schule ist gesetzlich geregelt.

Aufgaben des Elternbeirates

Gemäß Art. 43 Abs. 1 BayEUG (Bayer. Gesetz über das Erziehungs- und Unterrichtswesen) ist der Elternbeirat die Vertretung der Erziehungsberechtigten der Schüler. Er wirkt in Angelegenheiten, die für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, beratend mit. Insbesondere hat er das Vertrauensverhältnis zwischen Eltern und Lehrern zu vertiefen. Auch hat er über Wünsche und Anregungen der Eltern, wenn sie für die Schule von allgemeiner Bedeutung sind, zu beraten.

Der Elternbeirat der GS Weißenstadt besteht aus gewählten Elternvertretern für jeweils ein Schuljahr. Nach den Wahlen erhalten Sie Kenntnis über den Ausgang der Wahlen.

Der Elternbeirat kann unter folgender E- Mail Adresse erreicht werden:

elternbeirat@grundschule-weissenstadt.de

In der **Praxis** unterstützt der Elternbeirat die Schule zum Beispiel bei der Ausrichtung und Vorbereitung von Schulfesten oder Weihnachtsfeiern, beim Schulfasching sowie bei Projekttagen. Sollten Eltern Unterstützung in finanzieller Sicht für Schulfahrten, Theaterbesuche benötigen, so können Sie sich vertraulich an den Elternbeirat wenden.

Elternsprechtage/ Sprechstunden

Im ersten Schulhalbjahr findet ein Elternsprechtage statt, an dem die Eltern die Lehrkräfte ihrer Kinder sprechen können- außer wenn Lernentwicklungsgespräche anstelle der Zwischenzeugnisse abgehalten wurden. Die Lehrkräfte bieten wöchentlich eine festgelegte Sprechstunde für Einzelgespräche an.

Entschuldigungen

Sollte Ihr Kind die Schule nicht besuchen können, so bitten wir Sie, Ihr Kind im Sekretariat **vor** 8.00 Uhr zuverlässig abzumelden.

Telefon: (09253)97399

Telefax: (09253)1404

Krankheiten, die ansteckend sind, sind der Schule zu melden zum Schutz der anderen Kinder.

Das Formular zur schriftlichen Entschuldigung finden Sie im Downloadbereich unserer Homepage. Bitte geben Sie den ausgefüllten Entschuldigungszettel beim Klassenlehrer ab, bei Sportbefreiungen bitte dem Sportlehrer aushändigen.

Bei längerer (ab dem 3. Tag) Krankheit ist ein ärztliches Attest erforderlich.

Ferienordnung

Für das Schuljahr 2019/2020 gelten folgende Ferientermine:

Herbstferien	Mo, 28.10. – Do, 31.10.2019
Buß- und Betttag	Mi, 20.11.2019
Weihnachtsferien	Mo, 23.12.2019 – Fr, 03.01.2020
Winterferien (Faschingsferien)	Mo, 24.02. – Fr, 28.02.2020
Ostern/ Frühjahr	Mo, 06.04. – Fr, 17.04.2020
Pfingsten	Di, 02.06. – Fr, 12.06.2020
Sommerferien 2020	Mo, 27.07. – Mo, 07.09.2020

Fundsachen

Gegenstände, die Ihr Kind in der Schule vergessen bzw. liegen lassen hat, werden beim Hausmeister gesammelt. Sie können die Fundsachen dort abholen.

Gesundes Frühstück

Die Schüler der Grundschule Weißenstadt nehmen am „Schulfruchtprogramm“ teil. Einmal wöchentlich bekommen wir frisches Obst und Gemüse geliefert.

Bitte denken Sie auch an den anderen Tagen an gesunde Brotzeit. Geben Sie Ihrem Kind genügend zu trinken (z.B. Mineralwasser oder Fruchtsaft) in zuschraubbaren Flaschen mit.

Hausaufgaben

Hausaufgaben dienen der Übung und Festigung des Unterrichtsstoffes. Die Erledigung durch die Schüler ist Pflicht. Hausaufgaben erwachsen aus dem Unterricht und werden von den Kindern in Hausaufgabenheften notiert. Die Erziehungsberechtigten sind verpflichtet, für eine gewissenhafte Erfüllung der schulischen Pflichten durch die Kinder zu sorgen. Für die Hausaufgaben bedeutet dies: regelmäßige Beaufsichtigung und Kontrolle, aber nicht regelmäßige Hilfe.

Wichtig ist, dass sich die Eltern bei Erkrankung des Kindes um die Beschaffung der Hausaufgaben kümmern. Das Kind sollte die Hausaufgaben nachholen.

Hausordnung

Zu Beginn eines jeden Schuljahres erhalten die Kinder eine Ordnung für das Verhalten im Haus. Diese wird mit den Kindern genau besprochen.

Hausschuhe

Im Zeitraum nach den Herbstferien bis zu den Osterferien ist das Tragen von Hausschuhen im Schulgebäude Pflicht.

Homepage

Auf der Internetseite www.grundschule-weissenstadt.de finden Sie aktuelle Informationen, Terminankündigungen, Formulare, die Elternbriefe des Schuljahres sowie Berichte und Fotos über Projekte und Veranstaltungen.

Individuelle Förderung

Das Kollegium der GSW setzt jedes einzelne Kind in den Mittelpunkt seiner Bemühungen. Neben der Unterstützung der Förderlehrerin bieten der mobile sonderpädagogische Dienst und andere Beratungsstellen Hilfen an.

Kinderzeitung der Frankenpost

Unser Zeitungspate, Herr Wolf-Christian Küspert (Fa. GELO) spendiert uns täglich eine Ausgabe der Tageszeitung „Frankenpost“. Die Kinderzeitung wird täglich im Treppenhaus ausgehängt, damit die Kinder in den Pausen die Möglichkeit haben, sich zu informieren.

Krankheiten - ansteckend

Ansteckende Krankheiten wie Keuchhusten, Lungentuberkulose, Masern, Mumps, Scharlach, Windpocken... sind in der Schule zu melden. Auch Kopflaus- oder Flohbefall sind meldepflichtig.

Der Kinderarzt wird Sie darüber informieren, ab wann Ihr Kind die Schule wieder besuchen darf.

Kopier- und Papierkosten

Neben den Kosten für Arbeitshefte in verschiedenen Fächern, fallen auch Kosten für benötigte Kopien an. Mit dem Sachaufwandsträger wurde zum Schuljahr 2014/15 ein Pauschalpreis von 13 Euro pro Kind veranschlagt. Es werden zu Schuljahresbeginn 10 Euro und am Schuljahresende 3 Euro eingesammelt.

Lernentwicklungsgespräche

An der Grundschule Weißenstadt finden ab dem Schuljahr 2016/17 Lernentwicklungsgespräche in den Klassen 1, 2 und 3 anstelle des Zwischenzeugnisses statt.

Die Schülerinnen und Schüler kommen zusammen mit ihren Eltern zur vereinbarten Sprechstunde. Dort werden die Selbsteinschätzungen der Kinder mit denen der Lehrkraft verglichen. Es werden Stärken hervorgehoben und es wird darüber gesprochen wie Schwächen abgebaut werden können. Mit einer Zielvereinbarung, die im zweiten Halbjahr gemeinsam umgesetzt werden soll, endet das Lernentwicklungsgespräch. Am Zeugnistag erhalten die Kinder die Protokollzettel.

Lernmittel

Lernmittelfreie Schulbücher werden den Kindern von der Schule leihweise überlassen. Da eine mehrjährige Nutzungsdauer notwendig ist, sind die Bücher pfleglichst zu behandeln. Bitte die Bücher mit durchsichtigem Einband (nicht den mit rotem Klebeband nehmen) versehen, falls sie nicht schon eingebunden sind. Beschädigte Bücher müssen je nach Alter anteilig bezahlt werden.

Schulbusse

Am ersten Schultag erhalten die Kinder den Busfahrplan. Die Schulbusregeln sind unbedingt einzuhalten.

Schulranzen

Um das Gewicht der Schulranzen so gering wie möglich zu halten, findet jedes Kind im Klassenzimmer ein eigenes Fach vor. Darin können verschiedene Unterrichtsmaterialien sowie nicht benötigte Schulbücher aufbewahrt werden. Bitte kontrollieren Sie immer wieder den Schulranzen!

Schulweg

Der sichere Schulweg ist auf dem Zebrastreifen mit gelben Fußstapfen gekennzeichnet. Zum Überqueren der Fahrbahn hilft an vielbegangenen Kreuzungen der rote Käfer. Den Schulwegplan und weitere Informationen finden Sie im Downloadbereich und unter dem Punkt „Zebrastreifen und Übergänge“.

Sicherheit

Unser Schulhaus ist in der Zeit von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr sowie in den Nachmittagsstunden abgeschlossen.

Falls Sie uns besuchen möchten, bitten wir Sie sich anzumelden.

In dringenden Fällen können Sie an der Haustüre klingeln.

Sorgerecht

Sollte sich in Ihrer Familie das Sorgerecht für Ihr Kind ändern, bitten wir Sie es **uns umgehend mitzuteilen und eine Kopie der Sorgerechtsänderung der Schule auszuhändigen.**

Sportunterricht

Bitte auf passende Sportkleidung achten! In der Turnhalle sind Innensportschuhe und für den Außenbereich im Sommer Außensportschuhe erforderlich.

Schmuck muss während des Sportunterrichts abgenommen bzw. Ohringe mit einem Pflaster überklebt werden. Die Kinder bringen an den Tagen, an denen Sportunterricht ist, ihre Sporttasche mit und nehmen sie auch wieder zum Waschen mit nach Hause.

Stundenplan

In der Regel erhalten die Kinder in den ersten Tagen des neuen Schuljahres den gültigen Stundenplan ausgehändigt.

Unfall

In der Schule, auf dem Weg von und zur Schule und bei besonderen schulischen Veranstaltungen ist Ihr Kind gegen die Folgen eines Unfalls versichert. Sollten Sie aufgrund einer Verletzung während des Schulbetriebes oder auf dem Weg den Arzt aufsuchen müssen, bitte informieren Sie ihn und die Schule darüber.

Veröffentlichung von Bildern, Fotos, Texten

Sie füllen bei der Einschulung bzw. der Schulaufnahme eine Einverständniserklärung aus, in der Sie die Erlaubnis zur Veröffentlichung von Bildern, Fotos und Texten für Ihr Kind entschieden haben. Sollten Sie das widerrufen wollen, bitten wir um schriftliche Rückmeldung.

Das Einverständnisformular finden Sie auch im Login-Bereich für Eltern auf der Homepage.

Zebrastreifen und Übergänge

Jeden Morgen steht in der Zeit von 7.30 bis 8.00 Uhr ein Schülerlotse am Zebrastreifen in der Kirchenlamitzer Straße und am Übergang bei der Goethestraße.

Das erwartet die Schule von einem Schulanfänger:



1. Körperliche Schulfähigkeit

1.1. Feinmotorik

- Schere benutzen (auf einer Linie schneiden)
- einfache Dinge wie z.B. Männchen, Haus, Baum, Blume Sonne malen und dabei den Stift richtig halten (richtige Stifthaltung ist wichtig)
- einfache Dinge abmalen können
- ausmalen und dabei Begrenzungslinien einhalten
- mit Bausteinen bauen
- den eigenen Vornamen schreiben können
- Papier reißen oder falten, Perlen auffädeln
- kleine Gegenstände sicher greifen
- mit Besteck umgehen können

1.2. Grobmotorik

- sich geschickt und gelenkig bewegen
- mühelos Treppen steigen
- alleine Nase putzen, Zähne putzen, auf Toilette gehen
- sich an- und ausziehen, knöpfen und Schleife binden
- auf einer Linie balancieren
- Ball fangen, werfen und schießen
- Roller fahren
- ein Getränk einschenken
- richtig und ruhig sitzen

2. Soziale und emotionale Schulfähigkeit

2.1. Soziale Fähigkeit

- Rücksicht nehmen
- Regeln einhalten
- nicht immer Erster sein müssen, abwarten können
- helfen und Hilfe annehmen können
- alleine und in der Gruppe spielen, Freunde haben
- Spielpartner akzeptieren, Kompromisse eingehen
- auf andere zugehen, Wünsche anderer berücksichtigen
- Eigene Wünsche aufschieben und abwarten können
- auf fremdes und eigenes Eigentum achten
- Sich eine Aufgabe zutrauen und sie übernehmen
- Kritik annehmen können, kleine Enttäuschungen verkraften
- Konflikte in Worten austragen

2.2. Emotionale Schulfähigkeit

- Selbstbewusstsein haben und zeigen
- Bedürfnisse aufschieben
- Interesse an Neuem haben
- Wünsche und Kritik äußern
- sich etwas zutrauen
- kleine Probleme selbst zu lösen versuchen
- selbständig arbeiten, Ausdauer zeigen

3. Kognitive Schulfähigkeit

3.1. Genau hinschauen, beobachten, Farben und Formen erkennen

- Dreieck, Viereck, Kreis benennen, unterscheiden und zeichnen
- Zusammengehörendes ordnen
- Gegensätze erkennen (klein-groß, lang-kurz)
- Muster vervollständigen
- Richtungsänderungen erkennen
- den eigenen Namen als Schriftbild erkennen
- Tätigkeiten und Berufe auf Bildern erkennen

3.2. Merkfähigkeit

- Eine kurze Geschichte in der richtigen Reihenfolge nacherzählen
- Kinderlieder / Gedichte singen / merken
- gleiches Zeichen in anderer Umgebung wieder erkennen
- einen Satz merken und wiedergeben können
- Namen, Wohnort wissen
- einfache Spielregeln kennen, anwenden können

3.3. Mengen

- bis 10 zählen
- eine Menge von 5 oder 6 ohne Abzählen richtig erfassen und benennen

3.4. Sprache

- lautrichtig und in angemessenem Tempo sprechen
- einen Satz mit 6 oder 7 Worten grammatikalisch richtig sprechen
- ein Bilderbuch betrachten und den Inhalt erzählen
- Wünsche ausdrücken, Antworten geben
- kleine Reime auswendig sprechen

3.5. Fantasie

- mit Sprache und Materialien kreativ umgehen
- eigene Ideen haben

3.6. Genaues Nachvollziehen

- Perlen auf einer Schnur aufreihen
- mit dem Stift eine Linie ohne Abweichung nachfahren
- einen Kreis in einem Zug nachfahren
- beim Malen einen Rand beachten

3.7. Ausdauer und Konzentration

- sich mit einer Aufgabe / Arbeit / einem Spiel mindestens 15 bis 20 Minuten beschäftigen
- ausdauernd zuhören
- ein Puzzle (etwa 30 bis 50 Teile) zu Ende legen
- arbeiten ohne sich ständig ablenken zu lassen
- längere Zeit auf einem Platz sitzen
- ein Spiel zu Ende bringen
- auf ein Ziel hin arbeiten
- sich anstrengen, um ein Ziel zu erreichen

Elementares

- eigenen Namen und den Namen der Eltern, Wohnort, Geburtstag kennen
- links und rechts unterscheiden
- körperliche Ausdauer haben
- ein Männchen mit Armen, Beinen, Kopf, Hals und Bauch malen
- Farben / Zeichen der Verkehrsampel verstehen
- Zeitbegriffe kennen (heute, morgen, gestern, Tag, Nacht ...)
- Namen der Finger kennen
- Körperteile benennen
- Ordnung halten / Tasche ein- und ausräumen
- sauber sein wollen

Liebe Eltern,

Ihr Kind muss zum jetzigen Zeitpunkt und auch bei Schuleintritt nicht alle diese Punkte erfüllen, um in der Schule erfolgreich zu sein. Aber je mehr es davon kann, desto einfacher wird der Start in die Schule sein. Es ist noch viel Zeit, evtl. vorhandene Defizite auszugleichen. Helfen Sie mit, Ihrem Kind zusammen mit der Schule Grundlagen und Fähigkeiten für Schulerfolg zu geben!

So sind Sie schulreife Eltern:



- Sie hören Ihrem Kind zu
- Sie strahlen Ruhe aus und hetzen Ihr Kind nur selten
- Sie lachen und schmusen viel mit Ihrem Kind
- Sie haben Geduld, auch wenn es manchmal schwer fällt
- Sie spielen mit Ihrem Kind
- Sie gehen mit Ihrem Kind ins Freie und bewegen sich mit ihm
- Sie loben Ihr Kind, wo immer es geht und freuen sich über seine Fortschritte
- Sie erfüllen Ihrem Kind nicht jeden Wunsch. Sie erreichen dadurch Bescheidenheit, Dankbarkeit und Freude auch an kleinen Dingen
- Sie trauen Ihrem Kind etwas zu, geben ihm somit Sicherheit und Selbstvertrauen
- Sie parken Ihr Kind nicht vor dem Fernseher oder der Spielkonsole, sondern tun dies mit ihm zusammen oder begrenzen Auswahl und Zeit
- Sie schauen mit Ihrem Kind Bilderbücher an und lesen ihm etwas vor
- Sie können sich bei Bedarf auch bei Ihrem Kind entschuldigen
- Streitigkeiten mit dem Partner tragen sie nicht vor Ihrem Kind aus
- Sie geben Ihrem Kind den notwendigen erzieherischen Rahmen mit Geboten, Verboten und Erlaubnissen und achten konsequent auf deren Einhaltung
- Sie üben mit Ihrem Kind Fähigkeiten und Fertigkeiten, die es seinem Alter entsprechend können soll
- Sie drohen nicht mit der Schule!

Haben Sie heute schon ...?

Haben Sie heute Ihrem Kind schon vorgelesen?
... dann lernt es zuzuhören und entwickelt Fantasie.

Haben Sie heute mit ihrem Kind schon gespielt?
... dann wächst seine Konzentrationsfähigkeit.

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon gekuschelt?
... dann fühlt es sich geborgen und sicher.

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon ein Bilderbuch angesehen?
... dann entwickelt es seine Sprachfähigkeit.

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon gekocht oder Tisch gedeckt?
... dann übt es Hilfsbereitschaft.

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon gesungen?
*... dann entwickelt es seinen künstlerischen Ausdruck
und übt seine Merkfähigkeit.*

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon rumgetobt?
... dann bekommt es ein Gefühl für den eigenen Körper.

Haben Sie heute Ihr Kind schon gelobt?
... dann gewinnt es Selbstbewusstsein und Vertrauen zu sich selbst.

Hat Ihr Kind heute schon mit Freunden gespielt?
*... dann entwickelt es soziale Kompetenz
und weiß, was Fairness bedeutet.*

Haben Sie heute mit Ihrem Kind schon ein Tier beobachtet, ein Bild
gemalt oder gebastelt ...?

*...dann haben Sie unglaublich viel für die Entwicklung
Ihres Kindes getan!*



Termine- bitte vormerken!

Schuleinschreibung:

MONTAG, 25.02.2019, 13.30 Uhr

Schulanfang:

DIENSTAG, 10.09.2019

Beginn mit ökumenischem Gottesdienst in der Stadtkirche
Anschließend: Begrüßungsfeier, Schnupperstunde im Klassenzimmer

Die Kinder benötigen in der Schultasche nur das Federmäppchen!
Bitte die Schultüte nicht zu schwer befüllen!

Sollte ein Schulanfänger nicht auf das Klassenfoto, das in der Frankenpost veröffentlicht wird, dürfen, bitte vorher Bescheid geben!

Weitere Termine werden noch rechtzeitig bekannt gegeben!

**Wir wünschen unseren Schulanfängern
einen guten Start in die Schulzeit!**